

PROTOKOLL über die SITZUNG

des

GEMEINDERATES

der STADTGEMEINDE DEUTSCH-WAGRAM

vom

Donnerstag, 05.12.2024

SITZUNG 06/2024

PROTOKOLL

über den **öffentlichen Teil** der **Sitzung – 06/2024 des Gemeinderates** der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram vom **Donnerstag 05.12.2024** im großen Sitzungssaal des Stadtamtes.

Von der Bürgermeisterin wurde die Gemeinderatssitzung ordnungsgemäß mittels Einladungskurrende unter Bekanntgabe der Tagesordnung einberufen und durch Kundmachung an der Amtstafel im Stadtamt öffentlich verlautbart. Die fristgerechte Zustellung der Einladung zur Gemeinderatssitzung wurde von allen Mitgliedern des Gemeinderates bestätigt.

Folgende Mitglieder des Gemeinderates sind anwesend:

Für die ÖVP:

1. Ulrike Mühl-Hittinger
2. Andrea Schlederer
3. Mag. Franz Spehn
4. Mag. Johannes Kozlik
5. Markus Mentl-Weigl
6. Reinhard Kunert
7. Ing. Wolfgang Felber entschuldigt
8. Susanne Predl
9. Ing. Hubert Allmer entschuldigt
10. Mag. (FH) Martina Peham entschuldigt
11. Andreas Latschka
12. Isabella Gruber
13. Herbert Savonith
14. Bernhard Mayer entschuldigt
15. Gerhard Kainz
16. Bernhard Grubmüller
17. Wolfgang Süß

Für die SPÖ:

18. Gurdial Singh Bajwa
19. Gustav Ewald
20. Robert Stastny
21. Harald Nikitscher
22. Eva Ewald
23. Manuel Windisch entschuldigt
24. Michelle Ewald entschuldigt

Für die Iwir Deutsch-Wagram:

25. Mag. Peter Lauppert
26. D.I. Gunter Hiermann entschuldigt
27. Ralf Hachmeister

Für die GRÜNEN:

28. Mag. Heinz Bogner
29. D.I., Dr. Bettina Bergauer
30. Simon Husz

Für die FPÖ:

31. Matthias Hittinger
32. Werner Cermak entschuldigt

Von Bgmln Mühl-Hittinger als Vorsitzende wird die Gemeinderatssitzung um 18:30 Uhr eröffnet. Nachdem 24 Mitglieder des Gemeinderates von insgesamt 32 Mitgliedern anwesend sind, ist die Beschlussfähigkeit durch Anwesenheit von mindestens zwei Drittel der Mitglieder des Gemeinderates gegeben, was von der Vorsitzenden festgestellt wird.

Entschuldigt abwesend sind:

GR Ing. Wolfgang Felber, GR Ing. Hubert Allmer, GR Mag. (FH) Martina Peham, GR Bernhard Mayer, GR Manuel Windisch, GR Michelle Ewald, GR D.I. Gunter Hiermann, GR Werner Cermak

TAGESORDNUNG laut Einladung:

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Voranschlag 2025 inklusive Dienstpostenplan
3. Bericht des Prüfungsausschusses (angesagte Sitzung vom 11.10.2024 + 29.11.2024)
4. Stellungnahme zu AZ IVW3-A-3080801/010-2024
5. Festlegung der Eintrittspreise Museen
6. Abschluss eines Mietvertrages betreffend Arztpraxis
7. Novellierung der Richtlinien zur Tagesbetreuung von Kleinkindern
8. Novellierung der Richtlinien für die Vergabe von Gemeindewohnungen
9. Nachträgliche Beschlussfassung: Ackerpachtvertrag mit Martin Scharmitzer
10. Abschluss eines Baurechtsvertrags mit WET zum 3. Bauteil Junges Wohnen/Familienwohnen
11. Abschluss einer Vereinbarung zur P&R Anlage (Bahnhofstraße)
12. Connect 2040+
13. Europaplatz
14. Organisationsstatut des Betriebes gewerblicher Art
„Kindergarten“ und „Tagesbetreuung von Kleinkindern“
15. Grundsatzbeschluss zur Fortführung der Roten Kreuz Ortsstelle Deutsch Wagram
16. Berichte Sondergemeinderäte

Nichtöffentlicher Teil:

17. Verordnung zur Festlegung der Funktionsdienstposten für Bedienstete nach NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 und nach NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetz 2025
18. Personalangelegenheiten:
 - 18.1. Unbefristete Aufnahmen (Pers.Nr. 4252 / 3049 / 4116)
 - 18.2. Einvernehmliche Auflösungen (Pers.Nr. 4131 / 4080 / 4161)
 - 18.3. Änderung der Wochenstunden (Pers.Nr. 4127 / 4376 / 4222 / 4384 / 4209 / 4379 / 4380 / 4245 / 4318 / 4217 / 4125 / 4349)
 - 18.4. Gewährung eines Sonderurlaubes unter Entfall der Bezüge (Pers.Nr. 4128)

- 18.5. Abschluss eines Sonder-Dienstvertrags und Betrauung mit dem Funktionsdienstposten Kassenverwalter (3057)
- 18.6. Verzicht auf den Funktionsdienstposten Kassenverwalter-Stellvertreter (Pers.Nr. 3037)
- 18.7. Gewährung einer ao Vorrückung (Pers.Nr. 4070)

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass die heutige Reihenfolge verändert wird. Nach Behandlung der Dringlichkeitsanträge erfolgt zuerst die Behandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teiles und anschließend die Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teiles.

Von der Vorsitzenden wird die Öffentlichkeit aufgehoben um 18:35 Uhr.

Anschließend gibt die Vorsitzende bekannt, dass insgesamt 6 DA eingelangt sind und daher ist die Öffentlichkeit wiederherzustellen.

Es werden demnach die Zuschauer wieder in den Sitzungsraum hereingebeten.

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass von ihr die Top „Abschluss eines Mietvertrages betreffend Arztpraxis“ sowie „Abschluss einer Vereinbarung zur P&R Anlage (Bahnhofstraße)“ abgesetzt werden.

Weiters informiert die Vorsitzende, dass zuerst der nichtöffentliche Teil behandelt wird und anschließend die Punkte des öffentlichen Teiles.

Es erfolgt eine Wortmeldung von SR Lauppert.

Die Vorsitzende berichtet, dass bis vor Beginn der Sitzung **6 Dringlichkeitsanträge** schriftlich eingebracht wurden.

Dringlichkeitsanträge:

1. **ÖVP: Abberufung Funktionsdienstposten**
2. **!wir: Austritt aus dem Verein „Ja-zur-S8“**
3. **ÖVP: Einvernehmliche Auflösung des DV (Pers.Nr. 4358)**
4. **Beantwortung von Fragen gem. § 22 NÖGO**
5. **!wir: Haushaltskonsolidierungskonzept**
6. **!wir: 2. NVA 2024**

1. DA

Bringt die Vorsitzende den 1. Dringlichkeitsantrag dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat möge beschließen die Aufnahme folgenden Punkt in die Tagesordnung der heutigen Sitzung des Gemeinderates am 5.12.2024:

TOP Abberufung vom Funktionsdienstposten (Pers.Nr. 3022)

Bei diesem Tagesordnungspunkt soll folgender Inhalt behandelt werden:

Der Gemeinderat möge genehmigen die Abberufung vom Funktionsdienstposten „Kassenverwalterin“ zu Pers.Nr. 3022 ab 1.1.2025 gemäß § 11 Abs. 2 NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz.

Der Beschlusstext wird verlesen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Begründung der Dringlichkeit

Anwaltliche Empfehlung nach Erstellung der Einladung.

Empfehlung erfolgt aufgrund der Klage gegen die Kündigung sowie erforderlicher Nachbesetzung des Funktionsdienstpostens.

Die Vorsitzende lässt über den 1. Dringlichkeitsantrag abstimmen. Bei der Abstimmung sind 24 Mitglieder anwesend.

Abstimmungsergebnis 1. DA:

Stimmen dafür:	Grüne, SPÖ, ÖVP ausgenommen GR Kozlik, FPÖ
Gegenstimmen:	GR Hachmeister
Stimmenthaltungen:	GR Kozlik, SR Lauppert

Dem **1. DA** wird die **Dringlichkeit** mit 21 Stimmen gegen 3 Stimmen (Gegenstimme:1/ Stimmenthaltungen:2) **zuerkannt** und kommt als Top 2.8. (vormals 18.8.) auf die Tagesordnung.

2. DA

GR Hachmeister bringt den 2. Dringlichkeitsantrag dem Gemeinderat zur Kenntnis:

Ralf Hachmeister

Deutsch-Wagram, den 04.12.2024

-Gemeinderat -

Dringlichkeitsantrag gem. § 46 (3) NÖ-Gemeindeordnung

Eingebracht an die Vorsitzenden des Gemeinderates, Bgmin U.- Mühl-Hittinger per @voarab am 04.12.2024. Original in Vorlage gezeichnet bis zum Beginn der GR-Sitzung 06/2024

Austritt aus dem Verein „Ja-zur-S8“ (ZVR1017477263) per Ablauf 31.12.2024

Begründung der Dringlichkeit:

Der Verein „Ja-zur-S8“ hat offenkundig seit Gründung bzw. seit Beitritt der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram per GR-Beschluss im Jahr 2021 keinerlei nennenswerte, im Sinne eines öffentlichen Interesses liegenden Tätigkeiten vorzuweisen.

Zudem besteht gem. beigefügten Nachweis aus dem per Datum 04.12.2024 bestätigten Vereinsregisterauszug keinerlei Grundlage mehr zur Fortführung einer ordnungsgemäßen Vereinsarbeit nach dem Vereinsgesetz mangels eines seit Oktober 2023 nicht mehr bestellten Vorstand. Hierzu es bereits auch in diesem Jahr einige regionale Medienberichte diese Tatsache auch vom ehemaligen Vereinsobmann, Herrn Bgm R. Lobner inhaltlich bestätigt worden ist.

In einer am 03.12.224 im Namen des offensichtlich nicht mehr aktiven und überdies ungeführten Verein "Ja zur S8" mit Vereinslogo auf den Tischpulten abgehaltenen Pressekonferenz wurde der Öffentlichkeit zudem offensichtlich propagandistisch suggeriert, das die ganze Region angeblich als geschlossener Block hinter dem abschließend beim Bundesverwaltungsgericht (BVwG) zu entscheidenden Straßenbauprojekt stehen würde und es wurde von einer künftigen Bundesregierung das besagte Projekt in unzulässigerweise Weise zur unverzüglichen Umsetzung gegen aufrechte Gerichtsverfahren zur Umsetzung eingefordert.

Eine weitere Mitgliedschaft bei diesem als offensichtlich untätig und nach Vereinsrecht der Republik Österreich als ungeführt zu bezeichnenden Verein ist somit für die Stadtgemeinde Deutsch-Wagram als überaus peinlich, absolut untragbar sowie als keinesfalls weiter vertretbar zu bezeichnen – die logische Konsequenz ist die unmittelbare Beendigung der Mitgliedschaft per Austrittserklärung, zu beschließen durch den Gemeinderat in nächst anstehender Sitzung, avisiert am 05.12.2024.

Der beigefügte, mit heutigem Tage der BH-Gänserndorf als führende Vereins-Aufsichtsbehörde zur Anzeige zwecks Einleitung der behördlichen Auflösung des genannten Vereins und Sicherstellung des Vereinsvermögens gebrachte und übermittelte Vereinsregisterauszug ist als Bestandteil dieses Dringlichkeitsantrages beigefügt.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram ist aufgefordert, über die unverzüglich zu erfolgende Maßnahme Vereinsaustritt "Ja-zur-S8" aufgrund der unbestreitbaren Sachlage seine Zustimmung zu erteilen.

Gez.

Deutsch-Wagram, den 04.12.20234

GR Ralf Hachmeister

Die Vorsitzende lässt über den 2. Dringlichkeitsantrag abstimmen. Bei der Abstimmung sind 24 Mitglieder anwesend.

Abstimmungsergebnis 2. DA:

Stimmen dafür:	GR Hachmeister, SR Lauppert, Grünen, FPÖ
Gegenstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	ÖVP, SPÖ

Dem **2. DA** wird die **Dringlichkeit** mit 6 Stimmen gegen 18 Stimmen (Gegenstimmen: 0/ Stimmenthaltungen: 18) **nicht zuerkannt**.

3. DA

Die Vorsitzende bringt den 3. Dringlichkeitsantrag dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat möge beschließen die Aufnahme folgenden Punkt in die Tagesordnung der heutigen Sitzung des Gemeinderates am 5.12.2024:

TOP

Einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses (Pers.Nr. 4358)

Bei diesem Tagesordnungspunkt soll folgender Inhalt behandelt werden:

Der Gemeinderat möge genehmigen die einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses betreffend Pers.Nr. 4358.

Der Beschlusstext wird verlesen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Begründung der Dringlichkeit

Einlangen nach Erstellung der Einladung (am Tag der Sitzung).

Die Vorsitzende lässt über den 3. Dringlichkeitsantrag abstimmen. Bei der Abstimmung sind 24 Mitglieder anwesend.

Abstimmungsergebnis 3. DA:

Stimmen dafür:	SPÖ, ÖVP, Grüne, FPÖ
Gegenstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	!wir

Dem **3. DA** wird die **Dringlichkeit** mit 22 Stimmen gegen 2 Stimmen (Gegenstimmen: 0/ Stimmenthaltungen: 2) **zuerkannt** und kommt zu Top 2.2. (vormals 18.2.) auf die Tagesordnung.

4. DA

Bringt SR Lauppert den 4. Dringlichkeitsantrag dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Dringlichkeitsantrag

Dringlichkeitsantrag

eingetragen von den Gemeinderäten der Fraktion !wir für Deutsch Wagram
gemäß § 46 Abs.3 NÖ Gemeindeordnung 1973 idgF

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme des Verhandlungsgegenstandes
„Beantwortung von Fragen gem §22 NÖGO“
in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 5. Dezember 2024.

Begründung:

Die NÖ Gemeindeordnung verpflichtet den Bürgermeister Anfragen, die
von Gemeinderäten gestellt werden, spätestens in der nächsten
Gemeinderatssitzung zu beantworten.

Die Bürgermeisterin hat dies im mehreren Fällen unterlassen.
Insbesondere hat sie die in der Sitzung vom 23.9. gestellte Anfrage
wer die Gemeindegasse mit welchem Kassastand an welchem Tag übergeben
und wer diese übernommen hat, nicht beantwortet. Zwar hat sie in der
selben Sitzung zugesagt diese Frage zu beantworten, dieser Zusage ist
sie aber weder in der darauffolgenden Gemeinderatssitzung, noch danach
nachgekommen. Diese für unsere Finanzgebarung gravierende Frage ist
daher bis zum heutigen Tage unbeantwortet. Wohlgermerkt ging es nicht
darum wer die Kassaführung formal innehat, sondern wer die Kassa gem
NÖGHVO tatsächlich führt.

Die Vorsitzende lässt über den 4. Dringlichkeitsantrag abstimmen. Bei der Abstimmung sind 24 Mitglieder anwesend.

Abstimmungsergebnis 4. DA:

Stimmen dafür:	!wir, SPÖ, FPÖ
Gegenstimmen:	ÖVP ohne GR Kozlik, ohne SR Grubmüller, Grüne
Stimmenthaltungen:	GR Kozlik, SR Grubmüller GR Husz

Dem 4. **DA** wird die **Dringlichkeit** mit 8 Stimmen gegen 16 Stimmen (Gegenstimmen: 13/
Stimmenthaltungen: 3) **nicht zuerkannt**.

5. DA

SR Lauppert bringt den 5. Dringlichkeitsantrag dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Dringlichkeitsantrag



Dringlichkeitsantrag

eingebracht von den Gemeinderäten der Fraktion !wir für Deutsch Wagram
gemäß § 46 Abs.3 NÖ Gemeindeordnung 1973 idgF

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme des Verhandlungsgegenstandes
„Haushaltskonsolidierungskonzept“
in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 5. Dezember 2024.

Begründung:

Mit Schreiben vom 17.9. wurde von der Aufsichtsbehörde festgestellt,
dass aufgrund der negativen Ergebnisse die Voraussetzungen des §72b
NÖGO vorliegen und die Gemeinde einen Rettungsplan erarbeiten muß, der
Maßnahmen enthält die Finanzen wieder ins Lot zu bringen.

Dieser Rettungsplan – im Gesetz nennt sich das
Haushaltskonsolidierungskonzept – ist vom Gemeinderat zu beschließen
und der Aufsichtsbehörde spätestens mit dem Voranschlag vorzulegen.

In den Unterlagen zur heutigen Sitzung war jedoch kein
Haushaltskonsolidierungskonzept zu finden. Auch auf Nachfrage konnte
die Bürgermeisterin keines vorlegen. Ganz offensichtlich hat die
Bürgermeisterin vor auch diese Bestimmungen zu mißachten. Daher ist
der Gemeinderat aufgerufen, der Bürgermeisterin entsprechende
Arbeitsaufträge zu erteilen.

Die Vorsitzende lässt über den 5. Dringlichkeitsantrag abstimmen. Bei der Abstimmung sind 24 Mitglieder anwesend.

Abstimmungsergebnis 5. DA:

Stimmen dafür:	!wir, SPÖ, GR Kozlik, Grüne, FPÖ
----------------	----------------------------------

Gegenstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	ÖVP ohne GR Kozlik

Dem **5. DA** wird die **Dringlichkeit** mit 12 Stimmen gegen 12 Stimmen (Gegenstimmen: 0/ Stimmenthaltungen: 12) **nicht zuerkannt**.

6. DA

Bringt die Vorsitzende den 6. Dringlichkeitsantrag dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Dringlichkeitsantrag



Dringlichkeitsantrag

eingbracht von den Gemeinderäten der Fraktion !wir für Deutsch Wagram
gemäß § 46 Abs.3 NÖ Gemeindeordnung 1973 idgF

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme des Verhandlungsgegenstandes
„**2. Nachtragsvoranschlag 2024**“
in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 5. Dezember 2024.

Begründung:

Mit Schreiben vom 17.9. werden von der Aufsichtsbehörde zahlreiche Mängel in der Finanzgebarung festgestellt. Zur Behebung eines schweren Mangels, nämlich einer Darlehensaufnahme ohne Präliminierung im 1.NVA trägt die Aufsichtsbehörde auf Seite 32 des gegenständlichen Berichtes der Stadtgemeinde auf, diesen Mangel mit einem 2. NVA zu beheben.

Wörtlich ist das folgendermaßen zu lesen:

„Der gegenständliche Mangel ist mittels entsprechender Berücksichtigung in einem 2. Nachtragsvoranschlag 2024 zu beheben.“

Das ist bislang nicht erfolgt. Die Stadtgemeinde hat dieser Verpflichtung nachzukommen.

Die Vorsitzende lässt über den 6. Dringlichkeitsantrag abstimmen. Bei der Abstimmung sind 24 Mitglieder anwesend.

Abstimmungsergebnis 6. DA:

Stimmen dafür:	!wir, SPÖ, GR Kozlik, Grüne, FPÖ
Gegenstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	ÖVP

Dem **6. DA** wird die **Dringlichkeit** mit 12 Stimmen gegen 12 Stimmen (Gegenstimmen:0/ Stimmenthaltungen:12) **nicht zuerkannt**.

Anschließend bedankt sich die Vorsitzende bei den Zuschauern und Auskunftspersonen und bittet diese den Sitzungsraum zu verlassen.

Der erste öffentliche Teil der Sitzung zur Behandlung der Dringlichkeitsanträge wird geschlossen um 18:55 Uhr.

Danach werden die Gegenstände der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung einer Behandlung zugeführt.

Von der Vorsitzenden werden die Top 6 „ Abschluss eines Mietvertrages betreffend Arztpraxis“ sowie Top 11, „ Abschluss einer Vereinbarung zur P&R Anlage (Bahnhofstraße)“ abgesetzt.

TAGESORDNUNG Neu mit Aufnahme der zuerkannten Dringlichkeitsanträge und in geänderter Reihenfolge:

Nichtöffentlicher Teil:

1. Verordnung zur Festlegung der Funktionsdienstposten für Bedienstete nach NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 und nach NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetz 2025
2. Personalangelegenheiten:
 - 2.1. Unbefristete Aufnahmen (Pers.Nr. 4252 / 3049 / 4116)
 - 2.2. Einvernehmliche Auflösungen (Pers.Nr. 4131 / 4080 / 4161 / 4358)
 - 2.3. Änderung der Wochenstunden (Pers.Nr. 4127 / 4376 / 4222 / 4384 / 4209 / 4379 / 4380 / 4245 / 4318 / 4217 / 4125 / 4349)
 - 2.4. Gewährung eines Sonderurlaubes unter Entfall der Bezüge (Pers.Nr. 4128)
 - 2.5. Abschluss eines Sonder-Dienstvertrags und Betrauung mit dem Funktionsdienstposten Kassenverwalter (3057)
 - 2.6. Verzicht auf den Funktionsdienstposten Kassenverwalter-Stellvertreter (Pers.Nr. 3037)
 - 2.7. Gewährung einer ao Vorrückung (Pers.Nr. 4070)
 - 2.8. Abberufung vom Funktionsdienstposten (Pers.Nr. 3022)

Öffentlicher Teil:

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Voranschlag 2025 inklusive Dienstpostenplan
5. Bericht des Prüfungsausschusses (angesagte Sitzung vom 11.10.2024 + 29.11.2024)
6. Stellungnahme zu AZ IVW3-A-3080801/010-2024
7. Festlegung der Eintrittspreise Museen
8. Novellierung der Richtlinien zur Tagesbetreuung von Kleinkindern
9. Novellierung der Richtlinien für die Vergabe von Gemeindewohnungen

10. Nachträgliche Beschlussfassung: Ackerpachtvertrag mit Martin Scharmitzer
11. Abschluss eines Baurechtsvertrags mit WET zum 3. Bauteil Junges Wohnen/Familienwohnen
12. Connect 2040+
13. Europaplatz
14. Organisationsstatut des Betriebes gewerblicher Art „Kindergarten“ und „Tagesbetreuung von Kleinkindern“
15. Grundsatzbeschluss zur Fortführung der Roten Kreuz Ortsstelle Deutsch Wagram
16. Berichte Sondergemeinderäte

Schriftführerin:

Vorsitzende:

.....
Mag. Barbara Bernhardt

.....
BgmIn. Ulrike Mühl-Hittinger

für die ÖVP:

für die SPÖ:

.....
SR Bernhard Grubmüller

.....
GR Gustav Ewald

für die !wir für Deutsch-Wagram:

für die GRÜNEN:

.....
SR Mag. Peter Lauppert

.....
GRin D.I. Dr. Bettina Bergauer

für die FPÖ:

.....
GR Matthias Hittinger